

# **Beschaffungspolitik der Fernmeldedienste = Politique d'achats des Services des télécommunications = Procurement policy of the telecommunication department**

Autor(en): **Keller, Albert**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und  
Telegraphenbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes,  
téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda  
delle poste, dei telefoni e dei telegrafi svizzeri**

Band (Jahr): **61 (1983)**

Heft 10

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-875717>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# PTT und Fernmeldeindustrie

## Les PTT et l'industrie des télécommunications

### The PTT and the Telecommunication Industry

#### Beschaffungspolitik der Fernmeldedienste

#### Politique d'achats des Services des télécommunications

#### Procurement Policy of the Telecommunication Department

Albert KELLER<sup>1</sup>, Bern

##### 1 Allgemeines

Gemäss PTT-Organisationsgesetz haben die PTT-Betriebe ihre Anlagen dauernd in gutem Zustand zu erhalten und den Erfordernissen des Verkehrs anzupassen. So sind auch die Fernmeldedienste bemüht, moderne Kommunikationsnetze anzubieten.

Die PTT-Betriebe betreiben und unterhalten mit dem heutigen Fernmeldenetz eine Infrastruktur, ohne die das wirtschaftliche und das gesellschaftliche Leben nicht mehr denkbar wären. Der Bürger nimmt täglich die PTT-Dienste in Anspruch und erwartet, dass Telefon, Telex, Radio, Fernsehen usw. jederzeit funktionieren. Industrie, Handel und Gewerbe sind auf rasche Kommunikationsmittel angewiesen. 16 800 Personen der PTT, des grössten Arbeitgebers in der Schweiz, arbeiten allein im Bereich der Fernmeldedienste und sorgen dafür, dass den Kunden einer der weltbesten Fernmeldedienste zur Verfügung steht.

##### 2 Volkswirtschaftliche Bedeutung der Beschaffung

Der Betrieb des Fernmeldenetzes bedingt die rechtzeitige Beschaffung des für Erweiterung, Ersatz oder Unterhalt der Infrastruktur nötigen Materials. Das Beschaffungsvolumen ist volkswirtschaftlich bedeutend:

- Jährlich werden der Privatwirtschaft Aufträge von 1,4 Milliarden Franken erteilt, was die Erhaltung von zahlreichen Arbeitsplätzen in der Fernmeldeindustrie erlaubt.
- Der Anlagenwert beträgt etwa 16 Milliarden Franken.
- Die Aufträge an die Wirtschaft helfen mit, dass die Schweiz heute über eine leistungsfähige Fernmeldeindustrie verfügt.
- Die PTT bemühen sich, Aufträge auch in Bergregionen und in Entwicklungs-

<sup>1</sup> Der Autor ist Chef der Hauptabteilung Fernmeldematerial und Stellvertretender Direktor der Fernmeldedienste der Generaldirektion PTT.

##### 1 Généralités

Selon la loi sur l'organisation des PTT, ces derniers doivent entretenir constamment leurs installations en bon état et les adapter aux exigences du trafic. C'est ainsi que les Services des télécommunications s'efforcent également de mettre des réseaux de communications modernes à la disposition des usagers.

Avec le réseau de télécommunications actuel, l'Entreprise des PTT exploite et entretient une infrastructure sans laquelle les activités économiques et sociales ne seraient plus concevables. Le citoyen recourt tous les jours aux services des PTT et il s'attend que le téléphone, le télex, la radio, la télévision, etc. fonctionnent en tout temps. L'industrie, le commerce et les professions les plus diverses ne sauraient se passer de moyens de communications rapides. Occupant 16 800 personnes dans le seul département des télécommunications, l'Entreprise des PTT – le plus important employeur de Suisse – veille à ce que le client dispose d'un des meilleurs services de télécommunication à l'échelle mondiale.

##### 2 Importance des achats pour l'économie suisse

L'exploitation d'un réseau de télécommunications implique l'acquisition planifiée du matériel nécessaire à l'extension, au remplacement ou à l'entretien de l'infrastructure. Le volume d'acquisition est très important pour l'économie suisse:

- Chaque année, l'industrie privée reçoit des commandes de l'ordre de 1,4 milliard de francs, ce qui assure de nombreux emplois dans l'industrie des télécommunications.
- La valeur d'établissement des équipements se monte à quelque 16 milliards de francs.
- Les ordres confiés à l'économie contribuent à ce que la Suisse dispose

<sup>1</sup> L'auteur est chef de la Division principale du matériel des télécommunications et Directeur suppléant des Services des télécommunications de la Direction générale des PTT.

##### 1. Introduction

According to the PTT's organizational statute, the PTT has to keep its installed equipment in good condition all the time and in conformity to the traffic requirements. Therefore, the office of telecommunications endeavours to offer modern telecommunications networks.

The PTT operates and maintains with today's telecommunications network an infrastructure without which the economical and social life would be unimaginable. The public claims daily the PTT services and expects constant functioning of the telephone, telex, radio, television, etc. Industry, business and trade depend on rapid communication means. The PTT is the largest employer in Switzerland. 16,800 people alone work in the telecommunications branch and ensure the customers one of the world's best telecommunications service.

##### 2. Economic significance of the procurement

The telecommunications network operation depends on the timely procurement of the necessary equipment for the extension, replacement or maintenance of the infrastructure. The volume of equipment procurement is of economic significance:

- Each year the PTT places orders with the private industry worth around 1,400 million francs. This supports numerous jobs in the telecommunications industry.
- The value of the installations is about 16,000 million francs.
- The industrial contracts assist Switzerland in maintaining today an efficient telecommunications industry.
- The PTT makes an effort to give contracts to the mountain regions and developing areas, rehabilitation centres and cottage industry as far as possible.

<sup>1</sup> The author is the chief of Telecoms Supply Main Division and deputy director of Telecommunications, General Directorate of PTT.

gebiete zu erteilen; Wiedereingliederungsstätten und Heimarbeiter werden nach Möglichkeit bei der Auftragsvergabe berücksichtigt.

- Durch eine Verstärkung des Auftragsvolumens versuchen die PTT-Betriebe grossen Konjunkturschwankungen entgegenzuwirken.

Die 1,4 Milliarden Franken jährliche Investitionen für den Fernmeldebereich verteilen sich wie folgt:

- 430 Mio Franken für Teilnehmeranlagen (Telefon- und Telexapparate, Haustelevonzentralen, Zusatzeinrichtungen, Modems usw.)
- 360 Mio Franken für Telefonzentralen
- 185 Mio Franken für Fern- und Bezirkskabel sowie Linienausrüstungen
- 145 Mio Franken für Ortskabelanlagen
- 80 Mio Franken für Radio- und Fernsehausrüstungen
- 40 Mio Franken für Rationalisierungsprojekte
- 150 Mio Franken für Gebäude und Liegenschaften des Fernmeldebereichs

### 3 Beschaffungspolitik

Die Fernmeldedienste betreiben in erheblichem Ausmass Arbeitsteilung mit der übrigen Wirtschaft. Im Gegensatz zu verschiedenen ausländischen PTT-Unternehmen führen sie keine eigenen Produktionsstätten, sondern überlassen Produktion und Montage der Fernmeldeeinrichtungen grundsätzlich der Privatindustrie. Die spezialisierten Dienste der Generaldirektion PTT und der Fernmeldekreisdirektionen planen, beschaffen, verteilen und betreiben die Fernmeldeanlagen in allen Bereichen der Telekommunikation.

Das Fernmeldedepartement verfolgt dieselbe Beschaffungspolitik wie alle betriebswirtschaftlich geführten Unternehmen. Wenn immer möglich, wird eine Wettbewerbslage geschaffen, damit ein möglichst günstiges Preis/Leistungs-Verhältnis erreicht werden kann. Jedem leistungsfähigen Lieferanten wird das Recht eingeräumt, sich um die Lieferung von Ausrüstungen zu bewerben. Die Einkaufsverordnung des Bundes von 1975 sieht beispielsweise nicht vor, dass der einheimische Markt bevorzugt werden soll, und in Art. 14 des EFTA-Übereinkommens ist der Grundsatz der Nichtdiskriminierung im öffentlichen Beschaffungswesen festgehalten, der seit 1967 angewendet wird. Dagegen ist das Fernmeldematerial von der seit 1981 bestehenden GATT-Übereinkunft für das öffentliche Beschaffungswesen bis auf weiteres ausgeklammert. Wir sind also nicht gezwungen, grössere Beschaffungen international auszusprechen, sondern können nach wie vor gezielt Offerten bei solchen Firmen einholen, von denen wir ein optimales Resultat erwarten. EG und GATT, OECD, UIT usw. arbeiten emsig auf eine internationale Harmonisierung und Liberalisierung hin, wobei aber die Vertreter der Volkswirtschaft meistens mit jenen der Aussenwirtschaft verschiedener Meinung sind. Somit kann eine Standardisierung nur schrittweise erreicht werden. Deshalb haben ausländische Hersteller in den nächsten Jahren in einem Wettbewerb für Fernmeldematerial wegen der

aujourd'hui d'une industrie des télécommunications très active.

- Les PTT s'efforcent de passer aussi commande aux régions de montagne et à celles qui sont économiquement moins favorisées; les ateliers de rééducation et les travailleurs à domicile sont aussi pris en considération dans la mesure du possible.
- En stabilisant leur volume de commandes, les PTT tentent d'atténuer les fluctuations de la conjoncture.

Les investissements annuels pour le domaine des télécommunications, qui se montent à 1,4 milliard de francs, se subdivisent ainsi qu'il suit:

- 430 millions de francs vont aux installations d'abonnés (appareils téléphoniques et télex, centraux téléphoniques d'abonnés, appareils complémentaires, modems, etc.)
- 360 millions de francs sont destinés aux centraux téléphoniques
- 185 millions de francs sont prévus pour les câbles interurbains et ruraux, ainsi que pour les équipements de lignes
- 145 millions de francs sont investis dans les installations de câbles locaux
- 80 millions de francs sont attribués aux équipements de la radio et de la télévision
- 40 millions de francs couvrent les projets de rationalisation
- 150 millions de francs sont affectés aux bâtiments et aux immeubles du secteur des télécommunications.

### 3 Politique d'achats

Les services des télécommunications procèdent, dans une mesure importante, à une répartition du travail entre les PTT et l'économie générale. Contrairement à certaines administrations des PTT étrangères, ils ne produisent aucun de leurs articles, mais confient, par principe, la fabrication et le montage de leurs équipements à l'industrie privée. Les services spécialisés de la Direction générale des PTT et des Directions d'arrondissement des télécommunications planifient, acquièrent, distribuent et exploitent des installations dans tous les domaines des télécommunications.

Le Département des télécommunications poursuit la même politique d'achats que tous les organes gérés selon les principes de l'économie d'entreprise. Dans la mesure du possible, on crée une situation concurrentielle, afin d'obtenir un rapport prix/prestation avantageux. Chaque fournisseur potentiel a le droit d'offrir ses services pour la livraison d'équipements. L'ordonnance sur les achats de la Confédération, de 1975, ne prévoit pas, par exemple, que le marché suisse doit bénéficier d'une priorité. L'article 14 de l'accord de l'AELE, qui est en vigueur depuis 1967, contient le principe fondamental de la non-discrimination qui s'applique aux achats des administrations publiques. Cependant, en vertu de l'accord général du GATT de 1981 sur les acquisitions des entreprises publiques, le matériel des télécommunications fait actuellement exception à cette règle. Nous ne sommes donc pas obligés de mettre en soumission sur le plan international les achats

- The PTT tries to counteract large business fluctuations through a regular steady volume of orders.

The yearly investment of 1,400 million francs for the telecommunications is divided as follows:

- 430 million francs for subscriber equipment (telephone sets, telex, PABX, auxiliary sets, modems, etc.)
- 360 million francs for telephone exchanges
- 185 million francs for trunk and junction cables as well as line equipment
- 145 million francs for local subscriber cable equipment
- 80 million francs for radio and television transmission equipment
- 40 million francs for rationalization projects
- 150 million francs for buildings and real estate for the telecommunications

### 3. Procurement policy

The office of telecommunications ensures distribution of work with the rest of industry to a considerable extent. In contrast to the different foreign PTT enterprises the Swiss PTT does not maintain its own production facilities. Basically the production and the assembly of telecommunications equipment are left to the private industry. The specialized units of the General Directorate of the PTT and the telecommunications district offices plan, procure, allocate and operate the communications facilities in all areas of telecommunications.

The telecommunications department follows the same procurement policy as all economically managed business enterprises. Whenever possible competitive bids are called for the selection of the most favourable cost/benefit offer. Every potential supplier has the right to bid for the supply of the equipment. The procurement ordinance of the federal government from 1975 does not allow for preferential treatment of the home market. Article 14 of the EFTA agreement, in force since 1967, states the basic role of non-discrimination in public procurement matters. However, the communications facilities are not included, till further notice, in the GATT agreement, existing since 1981. We are not compelled to call for bids of large procurements internationally. But we can still ask for offers at those companies that promise optimal results. The EEC, GATT, OECD, ITU, etc. are actively working towards international harmonization and liberalization. But the representatives of the national economy have usually a different opinion on this matter from those of the foreign trade. Thus, the standardization is only attained step by step. Due to today's different construction procedures the foreign producers will have relatively little success in a competitive bid for telecommunications equipment in the coming years. In general, there is not yet a common European market in this area. However, 10 to 15 pc of the Swiss telecommunications equipment are manufactured as ready-made products in foreign countries. In addition, our suppliers are depending to a considerable extent on the procurement



Vorbereiten einer Apparatelieferung für ein Kreislager  
Préparation d'une livraison d'appareils pour un magasin d'arrondissement  
Preparation for delivery of equipment to a store house at a district office

Terminal zum Informationssystem für die Bewirtschaftung des Fernmeldematerials Matico ▶  
Terminal du système de gestion du matériel des télécommunications Matico  
Information terminal for telecommunications material inventory (Matico)



heute noch unterschiedlichen Bauvorschriften verhältnismässig geringe Chancen. Allgemein gibt es den gemeinsamen europäischen Markt in diesem Gebiet noch nicht. Trotzdem werden 10 bis 15 % des Fernmeldematerials der Schweiz als Fertigprodukte im Ausland hergestellt; zusätzlich sind unsere Lieferanten in beträchtlichem Mass auf die Zulieferung bestimmter Bauteile und Komponenten aus dem Ausland angewiesen.

#### 4 Beschaffungsorganisation

Das Fernmeldematerial wird aus Wirtschaftlichkeitsgründen zentral beschafft. Die interne Beschaffungsorganisation beruht auf einer «Gewaltentrennung» zwischen dem technischen und dem kaufmännischen Bereich. Die technischen Dienste beurteilen sowohl bei der Beschaffung von spezifischen Anlagen als auch von Vorratsmaterial die technischen Erfordernisse bzw. Leistungen; die kaufmännischen konzentrieren sich primär auf die kommerziellen Bereiche, wie Lieferantenauswahl, Preis, Wertanalyse, Währung, Rechtsfragen, Vertragsausfertigung usw. Ein besonderes Problem bildet die Überprüfung der Preise in jenen Fällen, wo keine echte Konkurrenzsituation besteht, sei es, dass das Produkt nur von einem einzigen Lieferanten hergestellt wird oder bei gesetzlich zulässigen kartellähnlichen Organisationen. Um diesen monopolistischen Organisationen gegenüber sicher und überzeugend auftreten zu können, werden sowohl laufend Vergleiche mit den Preisen ähnlicher Produkte des In- und des Auslandes angestellt und, wenn möglich, auch Vergleichsangebote eingeholt, als auch mit den ausländischen Schwesterverwaltungen Kontakt aufgenommen und Preisvergleiche angestellt. Als wichtigstes Element wurde aber eine in dieser Art bei den europäischen Ver-

importanten, mais nous pouvons, comme auparavant, faire un appel d'offres auprès d'entreprises susceptibles de nous fournir un résultat optimal. La CE et le GATT, l'OECD, l'UIT, etc. s'emploient activement à une harmonisation et à une libéralisation internationales, bien que les représentants de l'économie publique ne soient généralement pas d'accord avec ceux du commerce extérieur. C'est ainsi que la normalisation n'avance qu'avec peine. De ce fait, les offres concurrentielles des fabricants étrangers n'auront que peu de chance d'être retenues au cours des prochaines années, en raison des prescriptions de construction actuelles encore très diversifiées. D'une manière générale, on ne saurait parler d'un marché européen uniforme dans ce domaine. Pourtant, 10 à 15 % du matériel des télécommunications installé en Suisse est fabriqué à l'étranger, en tant que produits finis; en outre, nos fournisseurs sont contraints d'importer certains composants, pour une part non négligeable.

#### 4 Organisation des achats

Pour des raisons d'économie, les achats de matériel des télécommunications sont effectués par une organisation interne centralisée qui se caractérise par une séparation des compétences entre les secteurs technique et commercial. Le premier secteur analyse les exigences et les performances techniques, aussi bien lors de l'acquisition d'installations spécifiques que pour le matériel qui sera stocké. Le secteur commercial se concentre principalement sur les aspects tels que le choix des fournisseurs, les prix, l'analyse de valeur, les questions monétaires et juridiques, l'élaboration de contrats, etc. Le contrôle des prix, dans les cas où il n'y a pas de véritable situation concurrentielle, pose un problème particulier, lorsque le

of certain parts and components from foreign countries.

#### 4. Procurement organization

Due to economical reasons a central organization procures the telecommunication parts. The internal procurement organization is based on the «separation of power» between the technical and the commercial area. When procuring specific equipment and spare parts for storage, the technical branch looks after the technical requirements and the quality; while the commercial branch concentrates mainly on the business area such as the selection of suppliers, the price, the value analysis, terms of payment, legal questions, drawing up the contracts, etc. A special problem arises when examining the price of a product without competitive market. This may be the case with products that are only produced by one single manufacturer or by a legally sanctioned cartel like organization. In order to meet these monopoly organizations confidently and convincingly comparative studies of prices are made of similar products nationally and internationally and comparative bids are asked for if possible. The foreign sister administrations are also contacted for comparisons of prices. The most important element is the creation of the office for 'price-appraisal', which is rarely found in European administrations. Here the specially trained technical and commercial staff is in a position to assess the offered prices by own calculation, comparison and examination. They competently negotiate the price with the bidders in case of considerable deviations. In this way, the PTT can be assured of a fair price, i.e. the profit of the supplier remains within a reasonable and customary amount.

Considerable development costs can occur for contracts of new products. In the

waltungen eher seltene Dienststelle «Preisbegutachtung» aufgebaut. Deren speziell ausgebildete technische und kaufmännische Mitarbeiter sind in der Lage, durch eigene Kalkulationen, Vergleiche und Untersuchungen die offerierten Preise selber zu berechnen und bei nennenswerten Abweichungen kompetente Preisverhandlungen mit den Offertstellern zu führen. Auf diese Weise können die Schweizerischen PTT-Betriebe sicher sein, nicht übervorteilt zu werden, das heisst, die Gewinnmarge des Lieferanten auf ein vernünftiges, übliches Mass zu beschränken.

Bei Aufträgen für neue Produkte können erhebliche Entwicklungskosten entstehen. Wo echte Konkurrenzverhältnisse bestehen, ist keine separate Bezahlung dieser Kosten vorgesehen, sondern sie sind über den Produktpreis zu verrechnen. Ist eine Konkurrenzsituation nicht möglich, wird von Fall zu Fall geprüft, ob es für die PTT-Betriebe günstiger ist, die Entwicklungskosten teilweise oder ganz getrennt zu bezahlen beziehungsweise diese auf das Produkt abwälzen zu lassen.

## 5 Materiallagerung

Die normierten Materialien wie Telefonapparate usw. werden zentral eingekauft, im Zentralmagazin geprüft und in Boxpaletten als Lager- und Speditionseinheit zwischengelagert. Das Material-Informationssystem mit Computer (Matico), das auch sämtliche Verteillager der 17 Fernmeldekreisdirectionen umfasst, erstellt monatlich für jeden Verbraucher eine Bedarfsliste, die dann die Grundlage für die Ergänzung der Fernmeldekreislager bildet. Es liefert auch die nötigen Unterlagen für die Überwachung der einzelnen Lagerbestände (Lagerhüter, Umschlagskoeffizient usw.) und den Einkauf. Die Materialwirtschaft kann sich somit ohne weiteres mit jener in der privaten Wirtschaft messen.

Eine gut ausgebaute Materialprüfstelle ist dafür verantwortlich, dass nur einwandfreie Ware angenommen wird. Dies ist heute, wo sich neue Produkte dank der modernen Elektronik in immer kürzeren Intervallen folgen, besonders wichtig.

## 6 Kontrolle

Damit alles den gesetzlichen Vorschriften und den behördlichen Weisungen entspricht, hat das Finanzinspektorat der PTT (FISP) im Rahmen der parlamentarischen Kontrolle ein wachsames Auge auf den gesamten Bereich der Materialwirtschaft, sei es beim Einkauf oder bei der Lagerung und der Verteilung bis zum Kunden beziehungsweise zur Baustelle, sei es bei der Generaldirection oder bei den Kreisdirectionen. FISP führt die Finanzaufsicht nach den Kriterien der richtigen Rechtsanwendung, der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit durch. Diese Überwachungsorganisation übermittelt der eidgenössischen Finanzkontrolle zuhanden der Finanzdelegation der eidgenössischen Räte periodisch ihre Berichte. Es ist somit Gewähr geboten, dass die Materialbeschaffung korrekt, fair und zum Nutzen der PTT-Kunden geschieht.

produit n'est fabriqué que par un seul fournisseur ou par un organe assimilable à un cartel, mais autorisé juridiquement. Pour être en mesure de négocier de manière sûre et convaincante avec ces organisations monopolistiques, on peut entreprendre des comparaisons de prix avec des produits similaires se trouvant sur le marché suisse et étranger (en demandant si possible des offres comparatives), ou prendre contact avec des administrations étrangères, ce qui permet aussi d'examiner les prix. A cet égard, un élément important et plutôt rare dans les administrations européennes a vu le jour: il s'agit d'un office de contrôle des prix. Son personnel technique et commercial, qui bénéficie d'une formation spéciale, est capable de calculer, de comparer et d'examiner les prix offerts et, en cas de différence notable, de négocier en connaissance de cause avec les intéressés. Les PTT suisses sont ainsi assurés de ne pas être dupes, c'est-à-dire que la marge bénéficiaire du fournisseur est réduite à une proportion raisonnable.

Pour les nouveaux équipements, les frais de développement peuvent être très élevés. S'il existe une véritable situation concurrentielle, il n'est pas prévu de s'acquitter séparément de ces frais, lesquels s'ajouteront au prix du produit. Si aucune concurrence n'a lieu, on examine dans chaque cas s'il est plus avantageux pour les PTT de payer séparément une partie ou la totalité des coûts du développement ou d'accepter qu'ils se répercutent sur le produit.

## 5 Stockage du matériel

Le matériel normalisé, tel que les appareils téléphoniques, etc., est acheté, puis testé au magasin central où il est entreposé dans des palettes avec cadres prêtes à être expédiées. Le système informatique pour la gestion du matériel (MATICO), qui s'applique à tous les entrepôts des 17 Directions d'arrondissement des télécommunications, établit mensuellement une liste des commandes de chaque utilisateur, liste qui permet ensuite de compléter les magasins des arrondissements. Le système MATICO fournit aussi les renseignements nécessaires à la surveillance du stock de chaque article (fonds de magasins, coefficient de rotation du stock, etc.) et à l'approvisionnement. La gestion du matériel des PTT est en tout point comparable à celle des entreprises privées.

Un organe de contrôle du matériel très bien équipé veille à ce que la qualité de la marchandise soit irréprochable. C'est là une tâche très importante, à l'heure de l'électronique moderne, où les nouveaux produits se suivent à des intervalles toujours plus courts.

## 6 Contrôle

Afin que le matériel soit conforme aux prescriptions légales et aux règlements des autorités, l'inspection des finances des PTT (FISP), dans le contexte du contrôle parlementaire, surveille toute la gestion du matériel, que ce soit au niveau des achats, du stockage ou de la livraison

case of a really competitive situation no separate payment is foreseen for these costs. They are to be compensated within the price of the product. If no competitive situation is possible the PTT, according to the circumstances, will examine whether it is worthy to pay partly or separately the costs of development or to shift them onto the price of the product.

## 5. Storage of telecommunication parts

The standard parts such as telephone sets are bought at the central location, tested at the central storehouse and stored temporarily in box palettes and forwarding units. The computerized telecommunication parts information system (Matico), which also serves all distribution stores of the 17 telecommunication district offices, provides monthly each user with a list of demand that forms the basis for replenishing the storage of the telecommunication parts. It also supplies the necessary information for the supervision of the individual inventories (store keeper, turnover coefficient, etc.) as well as for the purchase. Thus, the inventory management can be easily compared to that of the private industry.

A well organized material testing section is responsible for the acceptance of only faultless articles. This is today especially important as new products are arriving in increasingly shorter intervals due to modern electronics.

## 6. Supervision

Corresponding to all the statutory provisions and the administrative directives, the PTT finance inspectorate (FISP) within the framework of the parliamentary control keeps a watchful eye on the complete area of the inventory management, i.e. on the purchasing, the storage, the distribution to the customer or to the construction site, at the General Directorate or at the telecommunication districts. The inspectorate (FISP) conducts the finance supervision according to the criteria of appropriate application of the legal rules, the profitability and the economy. This supervisory organization transmits periodically its report to the federal finance control board for the finance delegation of the federal parliament. Consequently, it is ensured that the inventory management proceeds correctly, fairly and to the advantage of the PTT's customers.

aux clients ou sur le chantier, ou à celui de la Direction générale et des Directions d'arrondissement. FISP procède aux contrôles financiers selon les critères d'application du droit, de la rentabilité et de la limitation des dépenses. Cet organe de surveillance transmet périodiquement ses rapports au Contrôle fédéral des finances qui les remet à la délégation des finances des Chambres fédérales. Ainsi, le client des PTT peut être certain que les achats de matériel sont effectués de manière correcte, équitable et dans son intérêt.